

Bearbeitungszentren von Chiron, Stama und Scherer ■ Investitionsstrategie

# Retrofit 4.0

Modernisierungen von CMS machen die Bearbeitungszentren von Chiron, Stama und Scherer fit für eine flexible, reaktionsschnelle und digitalisierte Fertigung. Auf diese Weise wird die Vision von Industrie 4.0 zu wirtschaftlichen Investitionskosten realisierbar.

von Marisa Arzt



1 Basis für ›kommunikative‹ Bestandsmaschinen: eine Steuerung auf dem aktuellsten Stand (© Chiron)

**F**lexibel und möglichst digital fertigen – nicht einfach in einer heterogenen Produktionsumgebung mit neuen und älteren Maschinen. Die einen automatisiert, anderen nicht. Manche vernetzt, andere noch nicht in der Lage zu ›kommunizieren‹. Und doch ist eine Modernisierung des Maschinenparks vielfach unumgänglich: Steigende Teilevielfalt, sinkende Losgrößen, kürzere Produktlebenszyklen und schnelleres Einführen neuer Produkte erhöhen den Druck seitens der Absatzmärkte und machen aus der Vision Industrie 4.0 Realität.

Wie lässt sich das zu vernünftigen Kosten umsetzen? Wie lassen sich Be-

standsmaschinen in IT- und Handlingsysteme integrieren? In ein Konzept zur digital gesteuerten Fertigung einbinden? Und das möglichst einfach?

Erste Voraussetzung sind wertstabile, zukunftsfähige Maschinen. Wer auf Bearbeitungszentren von Chiron, Stama oder Scherer produziert, hat eine gute Ausgangsbasis. Auch wenn die Maschinen älteren Datums sind, können sie fit gemacht werden für eine flexible, auftragsgesteuerte, reaktionsstarke Fertigung. Im Vergleich zu einer Neuinvestition senkt das die Projektkosten, verbessert die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen und minimiert die Risiken. Umso mehr, da bei einer Modernisie-

rung nur Integrationskosten im direkten Maschinenumfeld anfallen. Fundament, Stellflächenaufteilung, Maschi-

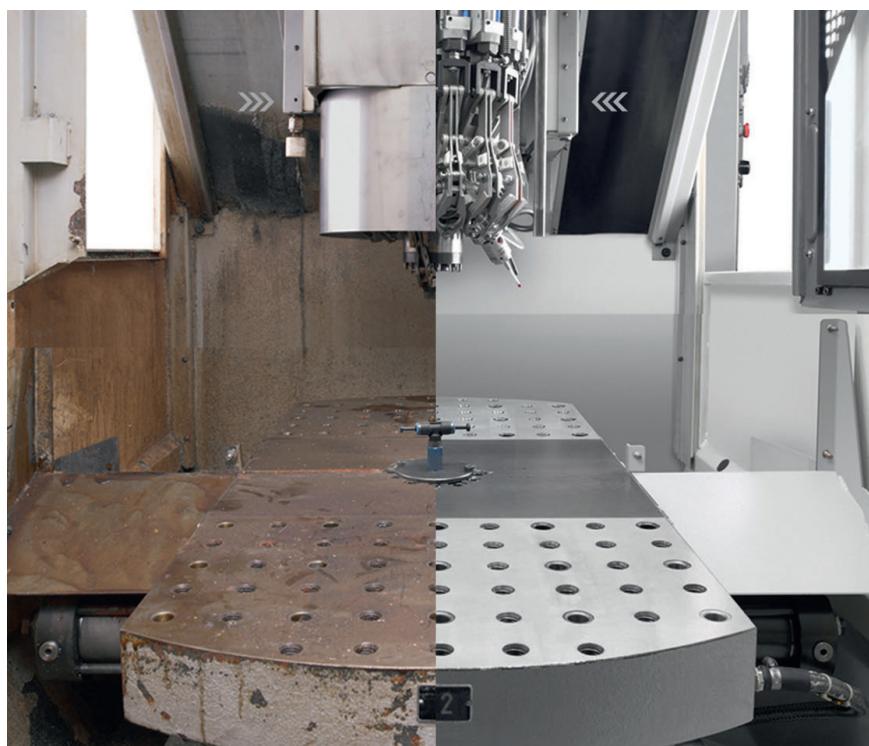
## INFORMATION & SERVICE

### HERSTELLER

**CMS-GmbH**  
78579 Neuhausen ob Eck  
Tel. +49 7461 940-3700  
[www.cms-retrofit.de](http://www.cms-retrofit.de)

### DIE AUTORIN

**Dipl.-Ing. (FH) Marisa Arzt** arbeitet in der Agentur Text + Konzept in Stuttgart  
[arztblum@gmx.de](mailto:arztblum@gmx.de)



2 Aus alt wird neu – und das direkt vom Hersteller (© CMS)

nenperipherie, Bediener- und Wartungs-Know-how, NC-Programme, Vorrichtungen, Ersatzteile, Werkzeuge – vieles davon bleibt werthaltig.

#### **Hersteller- und Retrofit-Know-how kombiniert**

Zuständig für das Retrofit aller Maschinen der drei Marken Chiron, Stama und Scherer ist CMS. Als Unternehmen der Chiron Group hat CMS vollen Zugriff auf das jeweilige Hersteller-Know-how, auf Konstruktionsunterlagen und Dokumentationen. Zudem bringen die Modernisierungs-Spezialisten aus Neuhausen ob Eck über 18 Jahre Erfahrung mit und haben bereits mehr als 1000 Anlagen überarbeitet. Das Leistungsspektrum reicht vom Absichern der Verfügbarkeit durch Austausch verschleiß- und ausfallgefährdeter Teile über die Komplettüberholung bis hin zu Turnkey-Projekten und Retrofits für simulationsoptimierte Linien.

CMS-Geschäftsführer Rui Böninger umreißt die Funktion des Dienstleisters innerhalb der Unternehmensgruppe: »Die lebenslange Betreuung der Maschinen durch den Hersteller gehört zum Qualitätsanspruch der Chiron Group und ist wichtiges Kriterium beim Kauf. Unser Angebot sichert den Wert dieser Investition auf sehr lange Zeit und sorgt damit für eine hohe Nachhaltigkeit.«

#### **Vernetztes Fertigen mit Bestandsmaschinen**

Der Schlüssel zur Welt der flexiblen, digitalen Fertigung ist die Modernisierung der Steuerung. Die Maschinen werden ›intelligent‹, können größere Datenmengen schneller verarbeiten, sind reaktionsschneller. Zudem unterstützt aktuelle CNC-Software Bediener und Fertigungstechnologie umfassender, ermöglicht kürzere Taktzeiten und höhere Produktivität. Und dies, ohne die Vorschubgeschwindigkeiten beim Zerspanen und damit den Verschleiß zu erhöhen.

Wichtigster Punkt jedoch ist die Konnektivität: Modernisierte Maschinen lassen sich viel leichter in CAD-CAM-Prozessketten, Maschinenverbände und Handlingsysteme einbinden – bis hin zur Roboter-Integration.

Sind die Bestandsmaschinen mit der aktuellsten Steuerung ausgestattet, können sie ebenso einfach wie Neumaschinen in IT-Systeme und die ›Maschine-to-Maschine-Kommunikation integriert werden. Fertigungsplanung und -steuerung, Qualitätsüberwachung, Teileverfolgung, Teileprogramm- und Werkzeugmanagement, Condition Monitoring und Energiemanagement: den bewährten und vertrauten Tools steht nun die komplette Software-Unterstützung einer digitalen Fabrik zur Verfügung.

**»Modernisieren ist ein Prozess. Wir begleiten unsere Kunden und ihre Maschinen dauerhaft. Auch in die digitalisierte Fertigung.«**

Rui Böninger, Geschäftsführer CMS

#### **Mit SmartLine weiteres Potenzial erschließen**

Im Rahmen eines ›Retrofit 4.0‹ lassen sich zudem folgende Module aus dem SmartLine-Portfolio der Chiron Group integrieren:

- **RemoteLine** für Teleservice in Echtzeit, für die direkte Kommunikation zwischen Maschine und Service – bei Chiron, Stama und Scherer
- **DataLine** für Maschinen- und Prozessdiagnose direkt am Touchpanel der Anlage oder remote via PC, Tablet oder Smartphone
- **ProcessLine** für die digitale Simulation, für das Planen, Testen und Verifizieren von Prozessen

CMS verfügt über einen umfangreichen Pool an Retrofit-Maschinen unterschiedlicher Ausbaustufen zum Kauf oder zur Miete. Diese Anlagen sind schnell verfügbar und können gemäß der Kundenvorgaben spezifiziert werden. Davon profitieren auch Kunden, die bislang noch keine Maschinen von Chiron, Stama oder Scherer im Einsatz haben. ■

#### **CMS ÜBERZEUGT DURCH**

- schlüsselfertige Bearbeitungszentren gemäß des Anforderungsprofils
- Komplettlösungen inklusive Automation
- Einbinden in eine Digitalisierungsstrategie mit Integration von SmartLine-Modulen
- Prozessdesign, Engineering und Umsetzung aus einer Hand
- uneingeschränkten Zugriff auf Hersteller-Know-how von Chiron, Stama, Scherer
- weltweiten Service durch die Chiron Group